

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 14.12.2023
Beginn: 19:06 Uhr Ende: 20:22 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Florian Segmüller

Marktgemeinderat

Boris Czerwenka

Dr. Sabine Duschner

Cornelia Griesbeck

Günter Haubner

Maximilian Klemm

Ute Kluge

Sonja Kreß von Kressenstein

Jürgen Lechner

Maximilian Lindner

Heinz Löhlein

Lisa Luff

Martin Mändl

Willibald Milde

Thomas Puschner

Georg Reitinger

Michael Rösler

Dr. Jörg Ruthrof

Robert Schaller

Stefan Stromberger

Dr. Anja Tobermann

Carolin Claudia Töllner

Verwaltung

Willibald Hierl

Adriana Maricic Zrasic, Schriftführerin

Andrea Söllner

Norbert Wieser

Stefan Zeltner

Gäste

14 Bürger

Vertreter der Umwelt- und Verkehrsinitiative Großschwarzenlohe

Pfadfindergruppe

Wendelsteiner Christkind Annalena Leitermann

Presse

Gunther Hess, ST

Abwesend:

Marktgemeinderat

Elvira Kühnlein

Christian Mederer

Dr. Benjamin Waldmann

Vor Eintritt in die Sitzung trägt das Wendelsteiner Christkind Annalena Leitermann ihren Prolog vor.

Danach lesen die Pfadfinder die Geschichte „Das kleine Frieden“ vor und verteilen das Friedenslicht von Bethlehem.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2023
- 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Bekanntgabe von Vergaben
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens "Plan eines Pflegeheim-Neubaus auf dem gemeindeeigenen Grundstück der alten Waldhalle, Erlenstraße, Wendelstein, OT Großschwarzenlohe"
Vorlage: GL/340/2023
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens "Neubau von 2 Hallen *Sport und Kultur* auf dem Ackergrundstück, südlich Mittelweg, Wendelstein, OT Großschwarzenlohe"
Vorlage: GL/341/2023
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der "Satzung über Aufwendungs- und Kostenerstanz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Wendelstein" zum 01.01.2024
Vorlage: III/609/2023/1
- 8 Sonstiges

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2023

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

zu 2 Berichterstattung

Flüchtlingsunterbringung in der Gemeinde Wendelstein

Geschäftsleiter Florian Segmüller berichtet, dass vom Landratsamt (Sozialamt) die Information kam, dass im Anwesen Raubersrieder Weg 124 max. 18 Flüchtlinge untergebracht werden sollen. Möglicherweise erfolgt eine erste Belegung ab Mitte Januar 2024.

zu 2.1 allgemein
zu 2.2 von Schreiben

Keine.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
zu 3.1 allgemein

Flüchtlingsunterbringung Raubersrieder Weg 124

Eine Bürgerin (Fr. Leis-Firmbach) möchte wissen, ob im Vertrag zur Unterbringung die Belegung von max. 18 Personen schriftlich fixiert wird. Geschäftsleiter Herr Segmüller antwortet, dass der Vertrag vom LRA Roth mit den Eigentümern abgeschlossen wird. Die Details sind der Marktgemeinde nicht bekannt.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

zu 4 Bekanntgabe von Vergaben

Bautechnischer Referatsleiter Willibald Hierl informiert, dass der Marktgemeinderat in der Sitzung am 30.11.2023 folgende Aufträge vergeben hat:

Kommunaler Wohnbau im Brunnerhof, Kleinschwarzenlohe:

- Baumeisterarbeiten an die Fa. Moezer (Lichtenau) für brutto 995.814,99 €.
- Aufzugsanlagen an die Firma Schindler Aufzüge (Nürnberg) für brutto 101.286,89 €.

- Holzbauarbeiten an die Firma O. Lux GmbH & Co. (Roth) für brutto 2.299.756,57 €.

Finanzreferatsleiter Stefan Zeltner ergänzt, dass folgend weitere Aufträge vergeben wurden:
Feuerwehrbedarfsplan:

Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans durch das Büro RFB-Brandschutz GmbH (97232 Eßfeld) zum Angebotspreis von 19.397,00 €

Alarmierungsempfänger (APRT) bzw. BOS-TERA-Pager im 4. Migrationsbereich/Umstellung Digitalfunk für die Feuerwehren des Marktes Wendelstein:

Beschaffung für die Feuerwehren der Marktes Wendelstein von insgesamt 280 Pager bei der Fa. Motorola Solutions Germany GmbH zum Gesamtpreis von 233.506,56 €.

**zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Zulässigkeit des
Bürgerbegehrens "Plan eines Pflegeheim-Neubaus auf dem
gemeindeeigenen Grundstück der alten Waldhalle, Erlenstraße,
Wendelstein, OT Großschwarzenlohe"**

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Umwelt- und Verkehrsinitiative Großschwarzenlohe für ihr bürgerschaftliches Engagement und schlägt vor, dass der Bürgerinitiative, vertreten durch Michael Aschoff, Alexandra Aschoff und Sonja Baumann, unter Abweichung von der Geschäftsordnung, ein Rederecht im Rahmen der beiden Tagesordnungspunkte 5 und 6 eingeräumt werden sollte, damit diese die Inhalte der beiden Bürgerbegehren erläutern. Der Marktgemeinderat ist damit einverstanden.

Frau Alexandra Aschoff verliest ein Statement. Darin wird aber kaum auf die sachlichen Inhalte der Bürgerbegehren eingegangen.

Geschäftsleiter Florian Segmüller erläutert, dass beide Bürgerbegehren an Mängeln leiden und damit aus rechtlichen Gründen als unzulässig zurückzuweisen sind. Er führt dazu aus, dass nach ständiger Rechtsprechung des VGH München sowie der einschlägigen Kommentarliteratur Fragestellung, Begründung sowie die vertretungsberechtigten Personen gem. Art. 18a Abs. 4 GO auf jeder einzelnen Unterschriftenliste vorhanden sein müssen. Dies ist deshalb so wichtig, weil die Vertreter*innen die Interessen der Unterzeichnenden des Bürgerbegehrens gegenüber der Gemeinde geltend machen. Dabei geben sie die von ihnen vertretenen Auffassungen zum Gegenstand des Bürgerentscheids der Gemeinde bekannt, damit diese sie in ihren Veröffentlichungen und Veranstaltungen darstellen kann. Entscheidend ist, dass die Legitimation der Vertreter*innen von den Unterzeichnenden ausgehen muss. Dies ist aber nicht möglich, wenn sich die Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen nicht auf jeder einzelnen Unterschriftenliste befinden. Die Umwelt- und Verkehrsinitiative Großschwarzenlohe hat dem Markt Wendelstein am 24.11.2023 zwar ein Zuleitungsschreiben mit Fragestellung(en), Begründung und Benennung der drei vertretungsberechtigten Personen sowie deren Stellvertreter übergeben. Auf den übergebenen Unterschriftenlisten befanden sich jedoch lediglich die Fragestellungen, so dass das Bürgerbegehren allein schon aus diesem Grund als unzulässig zu werten ist.

Im Marktgemeinderat gibt es einen regen Austausch.

Bürgermeister Werner Langhans ergänzt, dass nachdem der MGR in seiner Sitzung am 26. Oktober 2023 beschlossen hat, ein Bürgerbeteiligungsverfahren zur Klärung der Nachfolgenutzung des Grundstücks „alte Waldhalle“ durchzuführen, dass dort kein

Bauleitplanverfahren für ein Seniorenpflegeheim eingeleitet wird. Damit ist die angedachte Idee, dass dort die AWO evtl. ein Pflegeheim errichten könnte, vom Tisch. Insoweit hat sich auch das Bürgerbegehren erledigt.

Der Vorsitzende erläutert das zweistufige Bürgerbeteiligungsverfahren bezüglich der Nachfolgenutzung des Grundstücks "alte Waldhalle". In der ersten Stufe werden die Bürger gebeten, ihre Ideen/Vorschläge schriftlich beim Markt Wendelstein einzureichen. In einer zweiten Stufe werden die eingegangenen Vorschläge in einer Planungswerkstatt in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern ausgewertet. Hierbei soll möglichst ein gemeinsamer Vorschlag an den Marktgemeinderat zur Nachnutzung des Grundstücks erarbeitet werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat weist das am 24.11.2023 beim Markt Wendelstein eingereichte Bürgerbegehren „Plan eines Pflegeheim-Neubaus auf dem gemeindeeigenen Grundstück der alten Waldhalle, Erlenstraße, Wendelstein, OT Großschwarzenlohe“ als unzulässig zurück.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 19 Nein: 3 Anwesend: 22

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens "Neubau von 2 Hallen *Sport und Kultur* auf dem Ackergrundstück, südlich Mittelweg, Wendelstein, OT Großschwarzenlohe"

Geschäftsleiter Florian Segmüller verweist bezüglich der rechtlichen Beurteilung auf die Ausführungen zu TOP 5. Auch dieses Bürgerbegehren muss aus rechtlicher Sicht als unzulässig zurückgewiesen werden.

Bürgermeister Werner Langhans erklärt, dass die Realisierung des Ersatzneubaus „Waldhalle Sport und Kultur“ auf dem Grundstück südlich des Mittelwegs gegenüber der Realisierung auf dem alten Grundstück erhebliche Vorteile hat. Der Vorsitzende stellt fest, dass auch bei der ursprünglichen Planung auf dem bisherigen Waldhallen-Grundstück immer die zwei getrennten Nutzungsbereiche „Sport“ und „Kultur/Veranstaltungen“ vorgesehen waren und nie eine Einfach-Mehrzweckhalle angedacht war. Weiterhin erläutert der Vorsitzende warum der alte Standort problematisch war. Die begrenzte Fläche und dadurch eine "gemeinsame Wand" würden Probleme durch die gegenseitige Beeinflussung von „Sport“ und „Kultur/Veranstaltungen“ verursachen. Desweiteren waren Flächendefizite in beiden Nutzungseinheiten vorhanden, daher musste auch über zwei Ebenen geplant werden. Dadurch wäre erheblich mehr Verkehrs- und Erschließungsfläche (Treppenhäuser, Aufzug) erforderlich. Aufgrund des beengten Platzes wären die Vorgaben zur Barrierefreiheit und Arbeitssicherheit nur schwer zu realisieren gewesen. Auch das Foyer wäre nur sehr klein ausgefallen.

Dank des Grundstücks südlich des Mittelwegs haben sich durch den Erwerb und planungsrechtliche Zulässigkeit des Grundstücks erhebliche Gestaltungsmöglichkeiten ergeben. Die Architekten konnten die bauliche Trennung der beiden Nutzungseinheiten „Sport“ und „Kultur/Veranstaltungen“ umsetzen. Alle Anforderungen an Nutzung (z.B. Barrierefreiheit, Foyer, Küche, Umkleide- und Sanitärbereiche, Haustechnik etc.) können hier ideal verwirklicht werden. Am neuen Standort entstehen deutlich mehr Stellplätze. Ein

weiterer wichtiger Vorteil für die Nutzer ist, dass während der Bauphase der neuen Waldhalle die alte Waldhalle weitergenutzt werden kann.

Der Bürgermeister führt weiter aus, dass Traditionsveranstaltungen in Hallen anderer Ortsteile nicht zwangsweise in der neuen Waldhalle stattfinden müssen. Nachdem, wie zum Bürgerbegehren 1 unter TOP 5 bereits ausgeführt, der Bau eines Pflegeheimes am bisherigen Standort („alte Waldhalle“) vom Tisch ist, besteht die Möglichkeit diese Fläche zu entsiegeln und unbebaut zu lassen (soweit sich diese Nachfolgenutzung im Rahmen der Bürgerbeteiligung herauskristallisiert und vom MGR beschlossen wird).

Beschluss:

Der Marktgemeinderat weist das am 24.11.2023 beim Markt Wendelstein eingereichte Bürgerbegehren „Neubau von 2 Hallen *Sport und Kultur* auf dem Ackergrundstück, südlich Mittelweg, Wendelstein, OT Großschwarzenlohe“ als unzulässig zurück.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 19 Nein: 3 Anwesend: 22

Aus dem MGR wird angeregt mit den Vertretern der Initiative im Rahmen eines „Runden Tisches“ ins Gespräch zu kommen, um eventuelle Hinweise in den weiteren Prozess mit einfließen zu lassen.

Beschluss:

Im Januar 2024 wird ein „Runder Tisch“ gebildet, mit den Mitgliedern des Projektteams, den vier Fraktionsvorsitzenden, der Verwaltung und den drei Vertretern der Bürgerinitiative.

Mehrheitlich angenommen

Ja:21 Nein: 1 Anwesend: 22

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der "Satzung über Aufwendungs- und Kostenerstanz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Wendelstein" zum 01.01.2024

Finanzreferatsleiter Stefan Zeltner erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Erlass der „Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Marktes Wendelstein“ mit Anlage, die dieser Vorlage als Anlage beigefügt ist. Die Satzung soll zum 01.01.2024 in Kraft treten.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

zu 8 Sonstiges

Wendelsteiner Weihnachtsmarkt 2023

MGRin Cornelia Griesbeck lobt die gute Organisation des Weihnachtsmarktes. Wichtig war auch, dass sich die Partnerstädte aus Frankreich und Polen mit einem Stand präsentierten.

Bushäuschen in Sorg

MGRin Lisa Luff möchte wissen, warum das Bushäuschen in Sorg abgebaut wurde. Bautechnischer Referatsleiter Willibald Hierl informiert, dass das Bushäuschen auf fremden Grund stand und daher abgebaut wurde. Derzeit wird ein neuer Standort geprüft.

Bürgermeister Werner Langhans wünscht allen Anwesenden gesegnete Weihnachten 2023 und ein friedvolles Neues Jahr 2024.

Er lädt alle Mitglieder des MGR zur anschließenden Weihnachtsfeier im Rathaus ein.

MGR Czerwenka erklärt, dass er nicht daran teilnimmt.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Adriana Maricic Zrakic
Schriftführerin